

Geplantes Taubenhaus am südlichen Rand des Friedhofs in Bretten

Wie so vieles, hat alles zwei Seiten. So ist die Stadt gefordert, die Taubenplage auf dem Marktplatz einzudämmen. Neben den Grundstücks- und Gebäudeeigentümern sind es auch immer wieder Passanten, die die Stadt um Abhilfe bitten. Die Stadt hat sich den Rat des bundesweit tätigen Taubenexperten Robert Weiss aus Pforzheim eingeholt. Dieser ist davon überzeugt, dass der beabsichtigte Standort, vor allem wegen der Entfernung zum Marktplatz, der geeignetste ist. Verschmutzungsgefahren im Flugbereich des Taubenhauses sieht er aus seiner langjährigen Erfahrung nicht.

Der geplante Standort ist keinesfalls endgültig festgelegt. Vielmehr ist Oberbürgermeister Metzger daran gelegen, den Zwiespalt "Taubenplage" auf dem Marktplatz und den Standort für das notwendige Taubenhaus gemeinsam mit der Bürgerschaft zu lösen. Dazu sucht die Stadtverwaltung das Gespräch und lädt zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 14. Dezember 2006, 18.30 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses Bretten ein. Für die Fragen der Bürgerschaft steht auch der Tauben-Experte Robert Weiss Rede und Antwort.